



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Spitzbubenstreiche (Les Fourberies de Scapin)**

**Molière**

**1903-04-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 29. April 1903.

## 77. Vorstellung im Abonnement B.

Wegen plötzlicher Erkrankung von Fr. Fern. **Robertine** muß in der heutigen Vorstellung das angekündigte Ballet ausfallen und gelangen dafür „**Spitzbubenstreiche**“ zur Aufführung.

# Rübezahl.

Komische Operette in 1 Akt, nach einem Volksmärchen frei bearbeitet von D. Jansen. Musik von A. Conradi.  
Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé. — Regisseur: Herr Hecht.

### Personen:

Hans Lüders, Bauernwirt	Hr. Vanderstetten.
Gretchen, seine Tochter	Fr. Fladniger.
Peter	Herr Maill.
Kilian } seine Knechte	Herr Hecht.
Beit Raps, ein reicher Pächter	Herr Boiffin.
Ein Fremder	Herr Buchsath.
Kaspar } Bauern	Herr Ausfelder.
Michel } Bauern	Herr Eichrodt.

Mehrere Bauern. Ort der Handlung: Lüders Baude auf dem Riesengebirge.

### Hierauf:

# Spitzbubenstreiche

(Les Fourberies de Scapin.)

Komödie in 3 Akten von Molière. Uebersetzt und bearbeitet von Georg Drüscher.  
Regisseur: Herr Jacobi.

### Personen:

Argant	Herr Jacobi.
Geront	Herr Lietsch.
Octav, Argants Sohn, Hyacinthens Liebhaber	Herr Möller.
Leander, Geronts Sohn, Zerbinetten's Liebhaber	Herr Weger.
Silvester, Octav's Diener	Hr. Kallenberger.
Scapin, Diener des Leander	Herr Köfert.
Carl, Scapins Freund	Herr Welbe.
Hyacinthe	Fr. Breisch.
Zerbinette	Fr. Bürger.
Lerine, Hyacinthens Amme	Frau De Lant.

Zwei Träger. — Das Stück spielt in Neapel.

**NB.** Der Anfang der Akte wird durch Klopfszeichen angekündigt.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach der Operette findet eine größere Pause statt.

### Eintrittspreise.

Nummerierte Plätze.	Eintrittspreis	Nicht nummerierte Plätze.	Eintrittspreis
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperreitz im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.—	Sperreitz im II. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.—	Stehplatz im Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Parterre	1.50
2. u. 3. Reihe	1.50	Gallerieloge	.80
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerie	.40
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an **Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 30. April 1903. 78. Vorstellung im Abonnement A.

# Der polnische Jude.

Volks-Oper in 2 Akten von Karl Weis. Text nach Erkmann-Chatrian von Victor Léon und Richard Batka.

Anfang 7 Uhr.